

FC Bad Lausick – Bornaer SV 91 1:1 (1:0)

Packendes Derby blieb ohne Sieger

Am Ende konnte es keine zwei Meinungen geben: Dieses Unentschieden geht in Ordnung weil jede Mannschaft jeweils eine Halbzeit mehr oder weniger klar bestimmte. Die Kurstädter trauerten erneut ihren Chancen der ersten 45 Minuten nach, die Gäste verpassten es nach dem Seitenwechsel ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen.

Das leidige Thema Chancenverwertung bleibt dem FC weiter treu, zur Pause hätte es 3:0 oder 4:1 stehen können. Vom eigentlich erwarteten stürmischen Anrennen der Gäste war kaum etwas zu sehen, eine einzige, allerdings tolle Szene, war doch etwas wenig um die Lausicker Hintermannschaft in Nöte zu bringen. Da waren bereits knapp 40 Minuten gespielt als Mäder, im Anschluss an den ersten BSV Eckball, zentral im Strafraum einen perfekten Fallrückzieher ansetzt, doch der Ball zischt knapp über das Torgestänge.

Bis dahin hätte der, auf seinen Kapitän verzichten müssende, Gastgeber längst deutlich in Führung liegen müssen! Marc Werner setzt Danny Kamke in Szene, der schießt etwas zu früh ab, der Ball streicht am Pfosten vorbei (13.), dann ist es Matthias Walter der, ebenfalls über halblinken angespielt, nur noch Junghanns vor sich hat, doch irgendein Körperteil des Keepers lenkt die Kugel zum Eckball (18.). Dann ist es Werner selbst der den Torwart mit einem Heber überwinden will, doch eine Hand des Hüters verhindert auch hier das 1:0 (22.).

Walters nächster Versuch aus 20 Metern wird kurz abgewehrt, den Nachschuss nimmt sich erneut Werner – der Ball streicht übers linke Eck (25.).

Unmittelbar nach der bereits erwähnten Bornaer Chance, zwei drei halbgare Angriffszüge brachten keine Torgefahr weil das letzte Zuspiel zu ungenau ausfällt, fällt dann doch noch der verdiente Führungstreffer für den FC. Ein von rechts in den Strafraum gezogener Freistoß von Andreas Streubel landet bei Werner, dessen Kopfball gerät erneut zur Bogenlampe und landet hinter Junghanns im rechten Eck.

Zur Zweiten Halbzeit bringt BSC Trainer Almoussa und Winkler in die Partie und plötzlich scheinen sich zwei andere Mannschaften gegenüber zu stehen. Bad Lausick kommt kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus, leistet sich, nicht nur dem Druck geschuldet, leichte Abspielfehler und kassiert den schnellen Ausgleichstreffer. Genau wie das Kurstädter Führungstor war der Treffer so nicht geplant, denn das der von links vors Tor gezogene hohe Ball, beim am rechten Pfosten lauenden Baetge landen würde hatte keiner erwartet.

Per Kopf findet der Ball genau jene Zentimeter zwischen Pfosten und FC Keeper Janko Schötzke die reichen um die Gäste jubeln zu lassen.

Nur 120 Sekunden später hat Winkler das 2:1 auf dem Fuß als er über die linke Seite nach vorn stürmt, den Ball am herauslaufenden Schötzke vorbei ins leere Tor rollen lässt – doch Michel Kalbitz ist zur Stelle, klärt auf der Linie.

Bad Lausick braucht einige Zeit um sich vom Druck des BSV zu befreien. Florian Schmiedel bringt in der 60. Minute den Ball zu Walter der aus 16 Metern volley abzieht doch der Ball geht übers Tor. Nun ist es der FC dessen Angriffe im Ansatz gut aussehen aber der Abschluss bleibt Stückwerk, Streubel (70.), Kamke (75.) verzetteln sich im Strafraum der Gäste. Diese haben ihrerseits durch Heisig die dickste Chance zum 1:2 als er in der 87. Minute rechts auf und davon zieht und vom rechten Strafraumeck wuchtig abziehend den Kasten nur um Zentimeter verfehlt. War es Ärger oder Enttäuschung über die verpasste Chance? Jedenfalls darf er wenig später vorzeitig den Platz verlassen, als er bereits verwarnt, mit Gelb Rot vom Platz muss.



Damit nicht genug: wegen grober Schiedsrichterbeleidigung sieht in der Nachspielzeit Winkler sogar die glatte Rote Karte so dass die Gäste die Partie nur mit 9 Spielern beenden müssen. In der aufgeheizten Stimmung der letzten Minuten ging fast unter das praktisch mit dem Abpfiff ein seitens der Gäste Richtung FC Tor abgegebener Verlegenheitsschuss den rechten Außenpfosten touchierte.

Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Schmiedel, Walter, Dust, Klotsche (57.Peter), Kamke, Werner, Streubel, Kalbitz, Boussouria (73.Fliegner)

Borna:

Junghanns, Kutzner, Heisig, Wagner, Haase, Wangermann, Weber (46.Winkler), Müller (46.Almoussa), Baetge, Mäder, Rudolph

| | | | |
|-----------------|------------------------|--------|-----|
| Schiedsrichter: | Jakob Reiche (Leipzig) | | |
| Zuschauer: | 180 | | |
| Torfolge: | 1:0 | Werner | 38. |
| | 1:1 | Baetge | 48. |

hpw